

Technisches Merkblatt

Rapido historischer Lehmputz erdfeucht mit Stroh

Stand 04/2020

Material:	Lehmputz für Hand- oder Maschinenputz, 1-25 mm Auftragsstärken
Inhaltsstoffe:	spezielle Tone und erdfeuchte Sande 0-2 mm, Stroh 10-30mm
Gebinde:	Big Bags á 1 t
Verbrauch:	ca. 1,7 kg/m ² /1mm-Putzstärke
Auftragsstärke:	1-25 mm
Wasserbedarf:	25 kg ca. 5-6 Liter, Schneckenpumpe D6-3 ca. 500 Liter
Rohdichte:	im trockenen verbauten Zustand 1,7
Diffusionswiderstand:	$\mu < 5$
Lagerung:	im gelieferten Zustand innerhalb von 2 Monaten aufbrauchen, Trocken unbegrenzt lagerfähig. Erdfeuchte Ware muss im Winter vor Frost geschützt werden, da sie andernfalls einfrieren kann. Dies stellt keinen Schaden dar, verhindert jedoch ein Verarbeiten.

Hinweis:

Auf Grund der Nass-Siebungen kann ein kleiner Anteil an Überkorn enthalten sein. Bei Maschinenbefüllung ist ein Sieb einzusetzen.

Untergrundvorbehandlung:

Glatte, nicht oder schlecht saugende Untergründe mit Rapido-Putzgrund streichen (bei Auftragsstärken bis 5 mm). Bei größeren Auftragsstärken wird Zementhaftbrücke aufgezehnt. Auf Holz Putzträger montieren. Alle saugenden Untergründe vornässen. Sandende Lehmuntergründe sind mit Wasser und Pinsel zu verwaschen, alle anderen sandende Untergründe mit Rapido-Wasserglas behandeln. Versottete durchschlagende Untergründe werden mit Rapido-Sperrgrund gestrichen, gelten dann als glatte, nicht saugende Untergründe und sind siehe oben zu behandeln.

Verarbeitung:

Material mit oben beschriebenen Wassermengen anrühren. Um das Material perfekt aufzuschließen, wird eine Reifezeit von ca. 1 Std. und einem erneuten Durchmischen empfohlen. Danach die Masse spritzen, werfen oder aufziehen. Flächen mit Kartätsche abziehen und nach Erstarren mit Messerlatte begradigen. Die Endbehandlung erfolgt mit Reibe- oder Schwambrett. Dient Rapido-Universallehmputz zur Aufnahme von Rapido-Lehmedelputz, kann das Filzen entfallen. Es ist ausreichend, die geschlossene ebene Fläche nach Erstarren mit Messerlatte oder Flächenhobel von überstehenden Gerten zu entfernen. Auf nicht saugenden Untergründen sollte das Material nach dem Antragen so wenig als möglich bewegt werden. Andernfalls droht ein Abstürzen des Putzes. Bei Wandheizungen muss die Rapido-Gewebearmierung 5 mm über dem Rohr eingebettet werden. Flächen mit Auftragsstärken von mehr als 25mm sollten zweilagig geputzt werden. Vor dem Aufbringen der zweiten Lage muss die darunter liegende vollständig ausgetrocknet sein. Während der Verarbeitung bis zur Austrocknung müssen Untergrund und Umgebung frostfrei sein. Im Übrigen gelten die üblichen Normen Putzuntergründe, Kontaktbrücken, Rabbitz und Oberflächenstrukturierung. Für die jeweiligen Untergründe sind die entsprechenden Verarbeitungsrichtlinien zu beachten. Im Zweifelsfall sind diese beim jeweiligen Hersteller zu erfragen. Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen.

Achtung:

Rapido-Lehmbaumstoffe trocknen nur an der Luft ab! Verzinkte Schienen und Putzträger sind nur kurzfristig bei Feuchtebelastung gegen Korrosion geschützt. Im Zweifelsfalle Edelstahl benutzen.

Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit.



Rapidolehm – und alles wird gut!

Lausitzer Naturbaustoffe GmbH
Schafbergstraße 27
02694 Malschwitz OT Dubrauke

Tel. 035932-368 709
Fax. 035932-368 708
Internet: www.rapidolehm.com